

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 39

Landeck, den 30. September 1961

16. Jahrgang

Eine neue Seilbahn im Bezirk Landeck wird gebaut

Das Projekt Idalpe vor der Verwirklichung - Moderne neue Seilbahngondeln für 50 Personen - Das Paznauntal hat seine eigene Attraktion

Wie allerorts in der Zeit der Hochkonjunktur will man überall und alles verbessern, erneuern und erleichtern. Tirol als Fremdenverkehrsland Nr. 1 bietet den vielen Gästen aus aller Welt einmalige Ausflugsziele in verschiedensten Alpentälern. Fast jeder Ausländer kennt heute schon - neben den großen Städten Tirols, - jene kleineren Täler, die sich in letzter Zeit immer mehr um den Fremdenverkehr bemühen: Das Zillertal, das Ötztal, das Sellraintal usw. Seit gar nicht länger Zeit gesellt sich nun ein weiteres Tal, das längste Seitental des Stanzertales, das Paznauntal, zu diesen bekannten. Gut, das Paznauntal war schon seit Jahrzehnten Ausflugsziel von Touristen; der große Fremdenverkehrsstrom setzte jedoch erst nach der Vollendung der Silvretta-Hochalpenstraße und des Ausbaues der Paznauntalstraße ein. Nachdem dieser wichtige Schritt zur Förderung des für dieses Tal unbedingt notwendigen Wirtschaftszweiges getan war, konnte man im Paznauntal allmählich an weitere Verbesserungen den Gästen gegenüber denken. Ohne Straße - und hier aber auch ohne gute Straße - kann kein Tal im Fremdenverkehr konkurrenzfähig sein. Auch dann nicht, wenn es so viele Naturschönheiten aufzuweisen hat, wie eben das Paznauntal. Das ist leicht beweisbar, wenn man die Statistiken der Jahre vor dem Ausbau der Paznauntalstraße bzw. Silvretta-Hochalpenstraße und jener nachher gegenüberstellt.

In den letzten Jahren machten sich die Paznauner Dörfer, und hier vor allem Galtür, Ischgl und Kappl, daran, den Fremdenverkehr noch mehr als früher anzukurbeln. Neue, moderne Hotels und Gasthöfe wurden errichtet, die neben vielen Pensionen und Privatzimmern, dem Gast alles bieten, was er in seinem Urlaub benötigt. Spazierwege wurden bestens markiert; teilweise sogar neu errichtet. Man tat alles, was nur irgendmöglich war.

Nun schon seit Jahren schwebte den Ischglern der Gedanke einer Seilbahn auf die Idalpe (2.311 m) vor Augen. Bisher allerdings war das Projekt, das man schon sehr bald ausgearbeitet hatte, wegen Geldmangels nicht spruchreif. Man munkelte viel, wenig davon entsprach jedoch den Tatsachen. Nachdem man lange Verhandlungen geführt hatte, nachdem der Vorstand der zu errichtenden Seilbahngesellschaft immer wieder bei den zuständigen Behörden und Ämtern vorgesprochen hatte, wurde allmählich ein immer klareres Bild des Projektes erzielt.

Bereits letztes Jahr war dann die Seilbahn Ischgl-Idalpe spruchreif und soweit geformt, daß man im Frühjahr 1961 mit den ersten Arbeiten an der Strecke beginnen konnte. Bei den Kommissionsverhandlungen, die vom Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Staatskommissar Dr. Benesch) geleitet wurden, ergaben sich wohl noch einige nachträgliche Schwierigkeiten, die allerdings recht bald beseitigt werden konnten.

Heute gehen die Arbeiten rasch vor sich. Nach dem Abschluß der Vorarbeiten, wie die Errichtung einer Straße zur Bergstation auf der Idalpe, den Zufahrtswegen zu den einzelnen Stützen und der Fertigstellung einer Hilfsseilbahn (Materialeilbahn) begann man bereits vor kurzer Zeit mit den Hochbauten. Diese Arbeiten führt eine Arbeitsgemeinschaft (Fa. Ing. Jarosch, Landeck, und Fa. Ing. Swietelsky, Linz) durch. Der seilbahntechnische Teil wurde der Arbeitsgemeinschaft Simmering Graz Pauker und Pohlin, Wien, übergeben.

Die Talstation befindet sich in unmittelbarer Nähe des Dorfes Ischgl an der Paznauntalstraße und liegt in 1.345 m Höhe. Die Bergstation auf der Idalpe weist eine Höhe von 2.311 Metern über dem Meere auf, sodaß der von der Idalpe-Seilbahn zu überwindende Höhenunterschied nicht weniger als 966 Meter beträgt. Ein ausgesprochen großer Höhenunterschied. Die schräge Länge beträgt 3.967 Meter, die horizontale 3.805 Meter. Die Seilbahnkabinen können dabei 300 Personen in beiden Richtungen (Pendelbetrieb) in einer Stunde befördern, da diese für je 50 Personen Platz bieten. Eine Meisterleistung der Technik wird das ca. 2 Kilometer lange Weitspannfeld (eine Strecke ohne jegliche Stützen) darstellen, womit das ganze Fimbartal überquert wird. Interessant wird auch der Bau eines ungefähr 40 Meter hohen Gittermastens am Ende des großen Weitspannfeldes sein. Außer diesem Mastens werden noch weitere drei errichtet. Alles in allem - und das ist eigentlich bei einem Seilbahnbau fast selbstverständlich - wird die neue Idalpe-Seilbahn, oder wie sie auch heißt, die Silvretta-Seilbahn, unter den derzeit modernsten Gesichtspunkten erbaut werden. Bereits in der Wintersaison sollen die ersten Gäste in den Gondeln zu den herrlichen Schigebieten der Idalpe schweben können.

Gleichzeitig mit dem Bau der Silvretta-Seilbahn wird von der Bergstation Idalpe ein Schlepplift bis zum „Äußeren Fiderjoch“ in 2.800 Meter Höhe, das an der Schweizer

Grenze liegt, errichtet, sodaß sich bereits heute eine herrlicher Schizirkus in diesem einmalig schönen Samnaun- und Silvrettaggebiet abzeichnet.

Skeptiker gibt es bei jedem Plan, bei allen Projekten und hauptsächlich bei allem Neuen. So gibt es genug, die heute schon über die Frequenz der Seilbahn und somit über die Wirtschaftlichkeit der Bahn größte Bedenken äußern. Die Lage der Idalpe ist jedoch ideal für eine Seilbahn, weil sie dabei gleich zwei Gebirgsgruppen — die Samnaun- und die Silvrettaggruppe — erschließt. Außerdem wäre die Idalpbahn neben den Arlbergbahnen die einzige Seilbahn im Bezirke Landeck. Weiters könnte man den Skeptikern vorhalten, daß allein im Jahre 1960 400.000 Personen das Paznauntal besucht haben, von denen sich wohl der Großteil die Naturschönheiten des Id-Gebietes nicht entgehen lassen würde. Gleichwie; im Winter finden die Gäste ein einmaliges Schigebiet vor und im Sommer herrliche Spazierwege, wobei die Idalpe auch Ausgangspunkt verschiedener Höhentouren aller Schwierigkeitsgrade sein wird. Wanderer und Sportler werden durch die neue Seilbahn bestimmt auf ihre Rechnung kommen.

Ischgl hat mit dem Baubeginn der Idalpseilbahn das erreicht, was sich zuvor schon so viele Orte Tirols erwünscht haben und heute noch nicht besitzen, und mit Ischgl hat das ganze Paznauntal seine fremdenverkehrs-fördernde Attraktion, die ein Tal braucht, wenn es so wie das Paznauntal wegen des kargen Bodens und steilen Wiesen und Felder, Ackerbau und Viehzucht nicht so betreiben kann, wie es sonst der Fall ist. Das Paznauntal ist einmal auf die vielen Gäste aus nah und fern angewiesen, ohne die das Tal heute nicht mehr leben könnte.

Kulturreferat der Stadt Landeck

„Egmont“, Trauerspiel von Johann Wolfgang Goethe, gespielt vom Schwäbischen Landesschauspiel.

Am Sonntag, den 1. Oktober 1961 findet um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums die Aufführung im Abonnement mit Johann Wolfgang Goethes „EGMONT“ statt. Dieses bedeutsame Werk unseres größten deutschen Dichters ist zugleich die Festaufführung anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Schwäbischen Landesschauspiels und hat in der Inszenierung von Bernd Hellman bereits in Memmingen größten Erfolg geerntet. Das Schwäbische Landesschauspiel kommt mit einem 40 Mann starken Ensemble zu diesem Gastspiel, und es ladet die Bewohner von Landeck zu zahlreichem Erscheinen herzlich ein. Insbesondere wird gebeten, die Vergünstigung des Theater- und Kozertabonnements 1961/62 (bis zu 25% Ermäßigung) zu benützen. Die letzten Einschreibungen für das Abonnement werden an der Abendkasse zur Aufführung Egmont entgegengenommen.

Ein Omnibuszubringerdienst geht um 19.40 Uhr ab Stadtplatz ab. Von Prutz und Imst fahren ebenfalls einige Omnibuse des Schwäbischen Landesschauspiels. Vorverkauf Buchhandlung Grisseemann, Landeck, Malserstraße und an der Abendkasse.

Tiroler Handelskammer

Die Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer führt in den Monaten Oktober, November bei genügender Beteiligung folgende Fachkurse durch:

Allgemeiner Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung: (Doppelte Buchführung, Rechtskunde, Kostenrechnung usw.) Dauer: 110 Stunden, Kursbeitrag: S 230.- Kurstage und -zeiten werden mit den Teilnehmern vereinbart.

Doppelte Buchführung: Dauer 70 Stunden, Kursbeitrag S 140.-

Maschinschreib- und Stenographiekurs: Dauer: 60 Stunden, Kursbeitrag: S 140.-

Servierkurs: Beginn: Montag, 23. Oktober 1961, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 150.-, Kursort: Landeck, Hotel „Sonne“.

Kalte Küche- und Garnierkurs: Beginn: Montag, 23. Oktober 1961, Dauer: 1 Woche ganztägig, Kursbeitrag: S 250.-

Kalkulationskurs für Tischler: Kursbeginn: Samstag, 14. Oktober, Dauer: 5 bis 6 Stunden.

Anmeldungen sind umgehend bei der Tiroler Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, einzubringen. Die Teilnehmer werden vom Beginn des Kurses jeweils rechtzeitig verständigt.

50-jähriges Gründungsfest des TV „Die Naturfreunde“ Landeck

Die Naturfreunde feiern am Samstag und Sonntag, den 30. September und 1. Oktober 1961 unter dem Ehrenschutz des Landtagsvizepräsidenten und Vizebürgermeisters der Stadt Landeck, Josef Rimml, ihren 50. Geburtstag.

Festfolge:

Samstag, 30. Sept. 1961: 20 Uhr Festabend im Hotel Sonne in Landeck, verbunden mit Ehrungen. Anschließend Tanz. Höhenfeuer! Um rechtzeitige Tischbestellungen bittet der Obmann Ernst Wyhs, Landeck, Schrofensteinstraße, Telefon 716.

Sonntag, 1. Oktober 1961: 10 Uhr Großes Gartenkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen im Gasthof Schrofenstein. 13 Uhr Allgemeine Wanderung für groß und klein zur Hammerlhütte. Dort gemütliches Beisammensein.

Die Festkanzlei befindet sich im Gasthof Nußbaum in Landeck-Perjen.

Beim Bezirkspokalschießen haben nicht — wie wir in unserer letzten Ausgabe berichteten — 9 Gruppen sondern 29 Gruppen teilgenommen. Um diese Berichtigung ersucht uns Bezirksschützenmajor Roilo.

Drei Tote und einen Schwerverletzten gab es bei einem Autounfall auf der Samnaunstraße

Ein grauenhafter Verkehrsunfall, der drei Tote und einen Schwerverletzten forderte, ereignete sich am Montag gegen 1 Uhr früh auf der Straße vom Samnaun (Grenzausschlußgebiet) in Richtung Unterengadin. Aus bisher noch unbekannter Ursache geriet ein Personenwagen von der Straße ab und stürzte beinahe senkrecht 350 Meter über Abhänge und Felswände tief auf die nach Österreich führende Straße ab, wo er total zertrümmert liegenblieb. Die ersten Helfer fanden drei Tote und einen Schwerverletzten den 27-jährigen Österreicher David Köhle aus Pfunds, auf, der sofort von der Landecker Rettung in besorgniserregendem Zustand ins Krankenhaus Zams eingeliefert wurde. Der 26-jährige Chauffeur Eugen Petter, die 19-jährige Hotelangestellte Maria Jenal, beide aus Samnaun (?) und die 22-jährige deutsche Köchin Ursula Jost wurden bei dem folgenschweren Unfall getötet.

Petter und Köhle waren bei einem Transportunternehmen angestellt. Bis jetzt konnte jedoch noch nicht festgestellt werden, welcher von beiden das Fahrzeug gelenkt hat. Das Auto gehörte dem Arbeitgeber der beiden.

Inzwischen ist der Gastwirt David Köhle aus Pfunds im Oberinntal ebenfalls seinen schweren Verletzungen im Krankenhaus Zams erlegen. Damit wurden bei diesem schrecklichen Autounfall alle Insassen des Fahrzeuges (einem Taxi der Fa. Prinz-Samnaun) getötet.

Alois Regensburger zum Gedenken



Erst kürzlich mußten die Feuerwehren des Bezirkes Landeck einen großen Verlust beklagen. Bezirksfeuerwehrkommandant Direktor Rudolf Stadlwieser war allzufrüh in die Ewigkeit abberufen worden. Jetzt griff der Tod wieder hart in die Reihen der Freiwilligen Feuerwehren. Alois Regensburger, der langjährige treue und beliebte Feuerwehrkommandant von Tösens starb nach kurzem Leiden am 23. September im Alter von 65 Jahren im Krankenhaus Zams.

Fast ein halbes Jahrhundert war Alois Regensburger als aktives Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr Tösens tätig. Schon vor dem ersten Weltkrieg war er mit viel Interesse und besonderer Liebe dabei. Nachdem er von 1915-1918 an der Südfront in Italien seine Heimat verteidigte und für sein tapferes Verhalten mehrfach ausgezeichnet wurde, kehrte er wieder zur Feuerwehr nach Tösens zurück.

1925 wurde Regensburger Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten von Tösens und im Jahre 1943 übernahm er dortselbst das Kommando, welches er erst 1958 in jüngere Hände legte. Weiterhin aber wirkte Alois Regensburger noch aktiv bei der Freiw. Feuerwehr in Tösens mit, denn immer noch hörte man gerne den Rat des Ehrenkommandanten.

Neben der aufopferungsvollen Tätigkeit bei der Feuerwehr arbeitete Regensburger pflichtbewußt und fleißig als Angestellter bei der Straßenverwaltung und sorgte unermüdlich für seine große Familie. Immer und überall arbeitete Alois Regensburger nach dem Leitspruch „Dem Nächsten zur Wehr und Gott zur Ehr!“

Wie beliebt Regensburger war, zeigte sich bei seinem Begräbnis am Dienstag. Eine große Trauergemeinde, darunter der Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger, die Bürgermeister des Oberen Gerichtes einschließlich von Landeck und Zams, LGR. Dr. Kecht, Landesfeuerwehrinspektor R. R. Dipl. Ing. Huter, Dipl. Ing. Werner vom Baubezirksamt in Imst, Bezirksschulinspektor Maier mit einer Lehrabordnung, Gendarmeriebezirkskommandant Wilhelm mit einer Abordnung der Gendarmerie, die Bürgermeister Weiß und Krabacher, der Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Dir. Salzburger, Bezirksfeuerwehrkommandant Graß, der am offenen Grabe einen Nachruf hielt, die Mitglieder des Bezirksfeuerwehrverbandes, Fahnenabordnung der FF. Landeck und der Schützenkompanie Tösens, die Kommandanten und Wehrmänner der Feuerwehren des Gerichtsbezirkes Ried, Direktor Kerer mit den Schulkindern, der Bezirksobmann der christlichen Gewerkschafter Heinrich Unterhuber mit Frau sowie der Bezirkssekretär Dr. Trenkwalder gaben dem Verstorbenen das letzte Geleit.

Den Kondukt führte Hochw. Pfarrer Feilmeier unter der Assistenz der Hochwürdigsten Patres Viktorin und Theodosius.

Lebensschule Landeck

Am Dienstag, den 3. Oktober 1961 wird die Lebensschule Landeck in den Unterrichtsräumen des Bundesrealgymnasiums wieder eröffnet. Um 19.30 Uhr werden die Schülerinnen des ersten und zweiten Jahrganges und die bewährten Referenten zur Eröffnung geladen und anschließend beginnt gleich der Unterricht.

Das Schuljahr 1961-62 der Lebensschule Landeck dauert vom 3. 10. 1961 bis Ostern 1962 mit einer Unterbrechung von 4 Wochen zur Weihnachtszeit.



A. T. T.-Ecke

Klubausfahrt

Es wird hiemit nochmals auf die letzte Klubausfahrt des Jahres 1961 aufmerksam gemacht. Die Fahrt führt am Samstag den 30. September nach Mayrhofen (Zillertal), wo die Teilnehmer im Hotel Berghof untergebracht sind. Der Sonntagvormittag steht den Teilnehmern zur Verfügung; zur Fahrt auf den Penken oder nach Hintertux oder Gerlos. Das Mittagessen wird wieder in Mayrhofen eingenommen und nachmittags die Rückfahrt angetreten.

Die Teilnehmer sammeln sich am Samstag um 13.15 Uhr auf dem Platze bei der Bierniederlage „Adambräu-Fohrenburg“. Abfahrt 13.30 Uhr.

Letzte Meldemöglichkeit bis Freitag mittags Gasthof „Schrofenstein“.

Es spricht von der hohen Auffassung der Referenten, die bisher in so dankenswerter Weise die Lebensschule unterstützten, daß sich alle wieder für ein weiteres Schuljahr zur Verfügung stellen.

Auf diese Weise kann erwartet werden, daß auch das kommende Schuljahr recht erfolgreich wird und vielen jungen Mädchen hilft, sich für den verantwortungsvollen Beruf als Frau und Mutter entsprechend vorzubereiten.

Für den Anfängerkurs könnten noch einige Mädchen aufgenommen werden. Der Dringlichkeit wegen werden restliche Anmeldungen auch noch telephonisch entgegen genommen (Rufnummer 768).

Rupert Maier

Arbeitsamt Landeck

Im Arbeitsbereich sind noch offene Arbeitsstellen für folgende Berufe zu verzeichnen: Kellnerinnen, Baufach- und Bauhilfsarbeiter, Schlosser, Mechaniker, Kraftfahrer, Bäcker, sowie Lehrlinge aller Berufszweige,

Eine Handelsakademikerin (18 Jahre) sucht Arbeit in einem Verkehrsbüro oder in einem Fremdenverkehrsbetrieb. Interessierte Arbeitskräfte bzw. Dienstgeber mögen sich in dieser Angelegenheit an das Arbeitsamt Landeck wenden.

Schachnachrichten

Am 29. September 1961, um 18 Uhr, empfängt der Schachklub „Schrofenstein“ den befreundeten Schachklub Metzingen. Am 30. September 1961 um 14 Uhr wird der mit Spannung erwartete Vergleichswettkampf auf 22 Brettern im Vereinslokal ausgetragen.

Am Samstag, den 30. September abends findet im Hotel Schwarzer Adler eine Tanzveranstaltung statt, wozu die Schachfreunde und das tanzfreudige Publikum eingeladen sind.

Die Landecker Spieler glauben sich auf die vierte Begegnung mit den Metzinger genügend vorbereitet zu haben, um die letztjährige Niederlage auswetzen zu können.

Sprechtag der Pensionsversicherung der gew. Wirtschaft, Außenstelle Tirol, am 3. Oktober 1961 von 15 - 18 Uhr im Handelskammergebäude in Landeck

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten im Jahre 1961 bei der Arbeiterkammer Landeck. An folgendem Tag hält die Pensionsversicherungsanstalt Sprechstunden in der Arbeiterkammer ab (Zeit 9-12 Uhr) Mittwoch, 4. Oktober, Malsersstraße 41/I

Erste Hilfe und Krankenpflegekurs

Die Bezirksstelle Landeck der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz veranstaltet auch heuer wieder einen Kurs für Erste Hilfe und Krankenpflege.

Zu diesem Kurs werden alle, die in Notfällen helfen wollen, herzlich eingeladen. Besonders die Betriebe des Bezirkes (Industrie, Baustellen, Gewerbe), auch Feuerwehr, Bergrettung, Bergwacht, Wehrmacht und die junge Generation (Burschen und Mädchen über 18 Jahre) werden auf diesen Kurs aufmerksam gemacht.

Erste Hilfe in Unglücksfällen ist oft und überall notwendig, sowohl in den größeren Industrie- und in allen Gewerbebetrieben, aber auch daheim in der Familie.

Der diesjährige Kurs umfaßt 8 bis 10 Doppelstunden und vermittelt das notwendigste Wissen und Können in dringenden Not- und Krankheitsfällen.

Kursbeginn: Donnerstag, den 12. Oktober 1961, 20 Uhr, Ort: Lehrsaal der Handelskammer, Bezirksstelle Landeck, Innstraße Nr. 17, II. Stock. Kursleiter: Dr. med. Walter Frieden, Landeck.

Es werden auch andere Ärzte (Chirurgen, Internisten, Geburtshilfe) Fachvorträge halten.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos und verpflichtet keinesfalls zu Hilfsdiensten für das Rote Kreuz.

Interessenten für diesen Kurs werden gebeten, ihre Teilnahme bis spätestens 7. Oktober 1961 mündlich, telefonisch unter Landeck Nr. 444 oder schriftlich bei der Bezirksstelle Landeck des Roten Kreuzes in Landeck, Innstraße 19, anzumelden.

In letzter Zeit häufen sich die Unfälle gewaltig und erste Hilfe ist immer und überall erforderlich. Die Kursleitung rechnet daher mit einer regen Teilnahme. Sa.-

Stadtgemeindeamt Landeck

Bekanntmachung

Die Stadtgemeinde Landeck bringt im Gramlachwald am 30. September 1961 einige Partien Brennholz zur Versteigerung. Interessenten treffen sich an diesem Tage um 14 Uhr bei der Thialbrücke.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

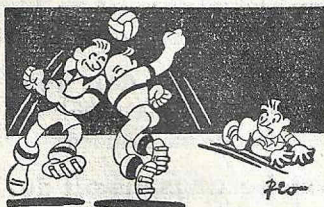
Kamera-Club-Landeck



Am Mittwoch, den 4. Oktober 1961 findet im Café Mayer, Landeck, ab 19.30 Uhr die nächste Ausschußsitzung und ab 20 Uhr der erste Klubabend im Monat Oktober 1961 statt.

Im Programm ist diesmal ein Vortrag unseres technischen Beraters Georg Schütz über das Thema „DER FILM UND DAS KORN“ vorgesehen.

Mitglieder vergeßt nicht: Farb-Dias für den beabsichtigten öffentlichen Vortrag zur Verfügung zu stellen; Meldeformulare und Diapositive für den 3. Farb-Dia-Wettbewerb in Innsbruck mitzubringen; Anregungen für Themen im Jahr 1962 abzugeben und Paßbilder für Mitgliedsausweise vorzulegen.



SV Landeck I —
FC Vomp I 2:1

Durch die vielen Niederlagen bestärkt, wurde am vergangenen Sonntag die erste Kampfmannschaft vollkommen umgekrempelt und teilweise versuchte man sogar Experi-

mente (Pirhofer als Flügelstürmer, Aigner als Stopper, Gadiant wieder im Sturm), welche nur zum Teil von Erfolg begleitet waren. Seit Prantner Hubert nicht mehr in der Verteidigung spielt, besitzt Landeck keine krisen-feste Abwehr. Aigner als Stopper war jedoch bisher die beste Lösung. Der Sturm, das Sorgenkind der Landecker, wurde durch die Aufstellung Pirhofers nicht verstärkt, für einen Flügel ist er zu langsam. Gadiant, der seit langer Zeit dem SV Landeck wieder zur Verfügung stand, brachte etwas mehr Wind in die Angriffsreihe, er verstand sich jedoch noch nicht hundertprozentig mit seinen Nebenleuten. Einige Landecker Spieler scheinen aber immer noch in einer Formkrise zu stecken, was sich aber — und das hoffen die meisten Fußballanhänger — bald ändern sollte.

Der Sieg der Landecker war mehr als verdient. Er hätte sogar unter Umständen weit höher ausfallen können, unsere Stürmer vergaßen aber auf den herzhaften Tor-schuß vom Strafraum aus, oder der ausgezeichnete Gästetormann verhinderte einen Einschuß ins Gehäuse. Bereits in der elften Spielminute gab es einen Elfmeter gegen Vomp, der nicht im Netz untergebracht werden konnte. Nachdem aber der Vomp'er Schlußmann einen Fehler gemacht hatte, wurde der Strafstoß wiederholt, diesmal aber verschossen. Das brachte sichtlich das Angriffsblut der Gäste ins Wallen, denn von diesem Zeitpunkt kamen sie stark auf, ohne jedoch besonders überzeugen zu können. Die weitere Spielzeit war Landeck tonangebend. Beide Mannschaften boten im ganzen gesehen jedoch eine äußerst dürftige Leistung, mit der vor allem Landeck kaum zu einer Überraschung beim nächsten Spiel gegen den ISK in Innsbruck fähig sein wird.

Das Spiel Landeck — Kundl (3:3) wurde jetzt vom Tiroler Fußballverband mit 3:0, Landeck 2 Punkte, straf-verifiziert. § 28 der Meisterschaftsregeln und § 2 der Vorschriften für den Jugendspielbetrieb. Damit besitzt Landeck nun 4 Punkte und liegt am 7. Platz.

Turnerschaft Landeck

Am Montag den 2. Oktober beginnt um 20 Uhr in der Hauptschule Landeck Turnhalle das Gymnastiktturnen für Mädchen und Frauen. Vorturnerin: Friedl Traxl.

Achtung! Straßenglätte!

Leider ist der Herbst schon wieder näher als man glaubt, und er bringt neben vielen anderen Unannehmlichkeiten auch wieder feuchtes Laub auf den Straßen und jenes typisch herbstliche Niesel, das besonders Asphaltstraßen so wunderbar rutschig macht. Vom Lenker eines Kraftfahrzeuges erfordert diese oft überraschend auftretende — und darum besonders gefährliche — Glätte nicht nur erhöhte Aufmerksamkeit, sondern auch Fingerspitzen- oder besser gesagt Zehenspitzengefühl. Selbst das harte Einkuppeln nach dem Schalten in einen niedrigeren Gang kann unter den genannten Bedingungen zu einem Ausbrechen des Fahrzeuges führen. Daß man an solchen grauen, nebelverhangenen Tagen nicht allzu schnell fahren sollte, versteht sich eigentlich fast von selbst. Wichtiger aber noch ist jene vorausschauende Fahrweise, die schon wiederholt im Sinne wirtschaftlichen Fahrens gefordert und vor allem beim Mobil Economy Run so überzeugend demonstriert wurde, und die sich auch hier bewährt. Denn wer vorausschauend fährt, fährt nicht nur sparsamer, sondern vermeidet von vornherein abrupte Brems- und Beschleunigungsmanöver, die ja die größte Gefahr des Schleuderns in sich bergen. (mobilpress)

Öfter mal
was
Neues
...möglichst fertig gekauft



Wenn
ein
junger
Mann
von
Kleidung
spricht:

... einen Anzug habe ich
mir gekauft.
Ganz große Klasse!
Rassige Form, hochmodern
gestreift, Hose eng
geschnitten, ein Stoff:
einfach erstklassig
dabei nur **S 870.-**
... und wo?
Selbstverständlich bei

J O H A N N **GRAFL**
KLEIDERHAUS

H. Wintermäntel enorme Auswahl

Ulster-Velour-Glenscheck	S 680.-
Raglan-Langhaar-Zibeline	S 490.-
Bw-Diolen - mit Winterfutter	S 580.-
Himalaya-Modell-„Monza“	S 810.-

DANKSAGUNG

Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, allen denen herzlich Vergelts Gott zu sagen, die unseren lieben Vater

Alois Regensburger

am Dienstag, den 26. September 1961 auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Diese Ehrenbezeugung sowie die vielen Gebete, Beileidschreiben, Kranzspenden und die Grabrede waren uns Trost in unserem tiefen Leid und helfen uns den schweren Verlust in christlicher Ergebenheit mittragen.

Familien Regensburger u. Laube

Tösens 66

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich der Hinscheidung meines lieben Bruders, Schwagers und Onkels, Herrn

Hans Höllriegl

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unseren aufrichtigen Dank.

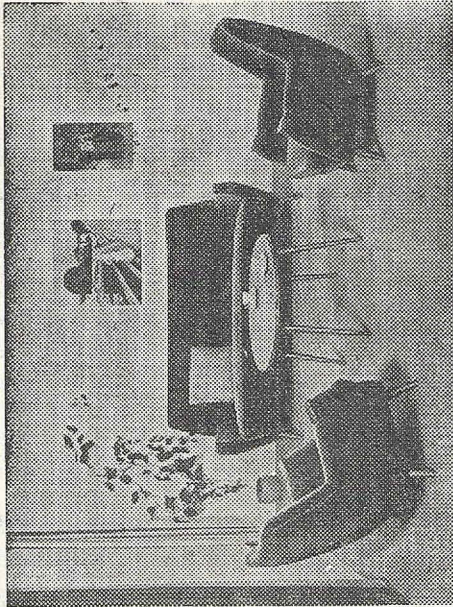
Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Perjen, den Ärzten u. Schwestern des Krankenhauses Zams u. nicht zuletzt der Abordnung der Kaiserjäger von Landeck und Zams für das ehrende Geleit auf seinem letzten Wege.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch für die Kranz- und Blumenspenden.

Landeck, am 20. September 1961

In tiefer Trauer: **Luise Lechleitner**
Schwester

Im Namen aller Verwandten



Musterring-Möbel machen die Wohnung zum Helm!

Musterring Sonderkredit - Aktion

für alle bei uns gekauften Waren nur 1/2 Prozent Zins pro Monat

Wohnzimmer ■ Teakmöbel ■ Schlafzimmer ■ Einbauküchen
 Sämtliche JOKA-Erzeugnisse
 Fremdenzimmer
 Teppiche ■ Vorhänge ■ Wolldecken ■ Läufer

Einrichtungshaus

Möbel K O C H - Imst



Wertgutschein
 für neuen Musterring-
 Farbkatlog mit Mit-
 ben und Preisen ge-
 gen 10 S Schutzge-
 bühr, die bei Möbel-
 kauf gutgeschrieben
 wird. Bitte mit genauer
 Adresse einlösen an: ↑

Tüchtige Frau

2 - 3 Tage in der Woche zum
 Abfüllen und anderen diversen
 Arbeiten für Getränkefirma
G E S U C H T

K A R L F A D U M
 Sodawassererzeugung - Z a m s

Lichtspiele Landeck

Vergißmeinnicht

Musikalisches Künstlerschauspiel mit Ferruccio Tagliavini,
 Erich Winn, Sabine Bethmann u. a.

Freitag, 29. September 19.45 Uhr
 Samstag, 30. September 17 und 19.45 Uhr 14 J.

MARILI

Liebeskomödie. Vom Naturkind zur Dame. Mit Sabine Sinjen,
 Hanne Wieder, Paul Hubschmied, Rudolf Vogel u. a.

Sonntag, 1. Oktober 14, 17 und 20 Uhr
 Montag, 2. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Alle lieben Peter

Ein musikalischer Unterhaltungsfilm. Mit Peter Kraus,
 Hannelore Schroth, Boy Gobert, Helen Vita, Peter Vogel u. a.

Dienstag, 3. Oktober 18.30 u. 20.30 Uhr 16

Bomber B 52

Fliegerdrama, von Düsenjägern, Kommiss und Liebe. Mit Karl
 Malden, Natalie Wood, Marsha Hunt u. a.

Mittwoch, 4. Oktober 19.45 Uhr 14 J.

Liebesbräuche ferner Völker

Völkerkundliche Studie. Bericht aus drei Erdteilen. Mit
 Brown und Morean u. a.

Donnerstag, 5. Oktober 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 6. 10. 61

Schloß im Schatten Jv.

Letzte Frist für das Theater- und Konzertabonnement

Die letzte Frist für das Theater- und Konzertabonnement des Kulturreferates und der Volkshochschule Landeck ist der **Sonntag, der 1. Oktober 1961**. Bei der Abendkassa zur Aufführung von Goethes „Egmont“ (Festausführung anlässlich des 25-jährigen Bestandes des Schwäbischen Landesschauspieles) werden noch die letzten Anmeldungen von Fr. Hemma Blaas entgegengenommen. Es wird aber gebeten, die Anmeldung möglichst nicht bis zur ersten Abonnementsvorstellung aufzuschieben.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 1. 10.: Rosenkranzsonntag - Ablaßtag wie zu Portiunkula - Kommunionssonntag d. Männer u. d. Jugend - 6 Uhr hl. M. f. Anna Spiß, 7 Uhr hl. M. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. Eduard u. Maria Landerer u. anschl. Rosenkranzprozession durch d. Urtel, 10.15 Uhr hl. M. f. † Eltern Krismer-Perjen, 11 Uhr hl. M. n. Mg., 17 Uhr Feierliche Segenandacht.

Montag, 2. 10.: Fest der hl. Schutzengel - 6 Uhr hl. M. f. Josef Schroll u. M. f. Engelbert Zangerl, 7.15 Uhr hl. M. f. Max Rauscher, 8 Uhr hl. M. f. Ing. Skoumal, 17 Uhr Oktoberrosenkranz - so täglich!

Dienstag, 3. 10.: Hl. Theresia v. Kinde Jesu - 6 Uhr Jm. f. Josef Platt BB. u. M. f. Johann u. Karl Wörz, 7.15 Uhr hl. M. f. † d. Fam. Andrä Wieser, 8 Uhr hl. M. f. † Sohn Walch.

Mittwoch, 4. 10.: Hl. Franziskus v. Assisi - 6 Uhr hl. M. f. † Mutter Notburga Oberhofer, 7.15 Uhr Jm. f. Benedikt Bregenzer, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. M. f. Rudolf Scheiber, 8 Uhr hl. M. f. d. Wohltäter d. Kirche in Bruggen.

Donnerstag, 6. 10.: Festfreier Tag - 6 Uhr Burschl Gem. M. f. Johann u. Albert Schneider, Pfarrkirche Jm. f. Otto Vorhofer sen., 7.15 Uhr M. f. Agnes Sturm, 8 Uhr Jm. f. Josef Geiger, 19.30 Uhr Heilige Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 6. 10.: Hl. Bruno - Herz-Jesu-Freitag - Pfarrcaritassammlung - 6 Uhr M. f. † Eltern Staudacher u. M. n. Mg. (Maidl), 7 Uhr Segenm. um den Frieden, 8 Uhr M. f. Franz Auer.

Samstag, 7. 10.: Fest des hl. Rosenkranzes - Priestersamstag - 6 Uhr Jm. f. Filomena Marth u. M. f. Josef u. Franz Gstrein, 7 Uhr M. f. Ignaz Pirschner, 8 Uhr M. f. Konrad Wille u. Söhne, 10 Uhr Trauung Felder-Walch u. hl. M. n. Mg., 17 Uhr Rosenkr. u. Beichtgel.

Besonderes: In dieser Woche ist Krankenversehgang!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Frühm. f. d. Pfarrfam. (Frauenm.), 8.30 Uhr f. Alois u. Wilhelm Stocker, 9.30 Uhr f. Theresia Knes, 19.30 Uhr Abendm. f. Josef Thurner.

Montag: 6 Uhr hl. M. n. Mg. Niss, 7.15 Uhr f. Quirin Pintarelli, 19.30 Uhr Oktoberrosenkr.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Aloisia Bregenzer, 7.15 Uhr f. Johann Zadra, 19.30 Uhr Oktoberrosenkr.

Mittwoch: Fest d. hl. Vaters Franziskus! 6 Uhr hl. M. f. Johann Huber, 7.15 Uhr f. Fam. Gruber, 19.30 Uhr feierl. Franziskus-Andacht mit Ansprache u. Reliquien-Verehrung.

Donnerstag: Alle hl. M. n. Mg., 19.30 Uhr hl. Stunde.

Herz-Jesu-Freitag: 6 Uhr Friedensm., 6.30 Uhr f. Ernst Pögler, 7 Uhr f. Katharina Waldner, 19.30 Uhr Oktoberrosenkr.

Priestersamstag: 6 Uhr Jm. f. Rudolf Burger, 7.15 Uhr n. Mg., 19.30 Uhr Oktoberrosenkr.

Ärztliche Dienste: 1. 10. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldeck. Tel. 323
St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/470
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet.

Nächste Mutterberatung: Montag, 2. 10., 14 - 16 Uhr

Wenn der Wecker abgeht . . .

ist die Kaffeepause eine Wohltat
nur im Morgenrock vom



Für **Bruchleiden**

vom Arzt festgestellt - tragen
Hunderttausende seit Generationen
das bei Leidenden beliebte und zuverlässige
Spranzband

- ohne Feder - ohne Schenkelriemen -
Der aktive Vollschutz für Bruchleiden.
Ein deutsches Spitzenerzeugnis d. Bandagentechnik!
Alleinverkauf: **Bandagist Likar, Salzburg**
Müllnerhauptstraße 4
Zum Maßnehmen wieder am:

Di 3. 10. Landeck, 17 - 18 Gasthaus Schwarzer Adler

Selbst Vierlinge sind nicht mehr

zu verwechseln, wenn sie unsere
Garnituren in weiß, rosa, blau und
gelb tragen.



Zu sofortigem Eintritt werden aufgenommen:

1 Verkäufer
1 Verkäuferin
1 Lehrjunge
1 Magazineur

CORDA GEIGER, Landeck

Installationen • **Elektrounternehmen**
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Lottoziehung: Mittwoch 73 - 18 - 81 - 16 - 3
 Ohne Gewähr **Samstag 37 - 7 - 78 - 83 - 42**
 Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walsertal

**Sehr gut erhaltene Geschäftseinrichtung
 günstig abzugeben.**

R o h r a c h e r, Landeck, Malsertalstraße 29

Lehrmädchen

wird aufgenommen. Unterkunft und
 Verpflegung im Hause.

K A U F H A U S G R I S S E M A N N - Z A M S

Verlässlicher

Beifahrer

wird sofort aufgenommen.

Vorzustellen bei Fa.

Josef Prantauer & Co. - Zams

Wir suchen:

**Schneider - Schneiderinnen
 Lehrbuben - Lehrmädchen**

Wir bieten:

Guten Lohn, Dauerbeschäftigung,
 Ausbildung oder Weiterbildung bis
 zum Meister, freundliches Betriebs-
 klima, 5-Tage-Woche.

Franz Stubenböck

Maßschneiderei - Malsertalstraße 27 - Telefon 677

Modisch das Neueste
Mäntel - Kleider - Kostüme
 qualitativ das Beste vom



Komplette **Kücheneinrichtung**
 in Lärche natur, neuwertig, zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Gesucht:

Vertreter(in) für günstige Artikel. Ge-
 halt und Provision.

Adresse bei der Verwaltung des Blattes

Jetzt ist es Zeit!

Sie wollten bestimmt schon lange Ihre
 Betten in Ordnung bringen.

„MODERNSTE BETTFEDERNREINIGUNG“

Betten-Jesjak

Abholdienst Tel. 598 (05442)

Wir bieten Ihnen wieder ab sofort

„Bauknecht-Kühlschränke- Winteraktion“

Anzahlung $\frac{1}{10}$ des Kaufpreises
 Sofortige Lieferung

I. Rate erst zahlbar am 15. 4. 1962 bis 12 Mo.-Raten!

Modell T 115 Liter	S 3320.-
Modell T 125 Liter	S 3630.-
Modell T 125 Liter mit Abtau-Automatik	S 3710.-
Modell T 140 Liter ohne Abtau-Automatik	S 3990.-
Modell T 140 Liter mit Abtau-Automatik	S 4070.-
Modell K 195 Liter mit Abtau-Automatik	S 5970.-

Hiezu Gemüseschale S 170.-, Aromaschutz S 50.-
 Gemüseschale bei K 195 S 220.-

Auskunft und Beratung im Fachgeschäft

ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
 Elektro - Maschinen

LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Zwei möblierte Doppelbettzimmer

mit Balkon zu vermieten.
(Umgebung Landeck)

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Belegschaft der Firma

Franz Schrott

Elektro-Meister

dankt ihrem Chef für den
schönen Betriebsausflug nach
München.

Die Belegschaft

A & O

bringt vom 29. Sept. bis 12. Okt. 1961

ASO-Backerbsen

wie hausgemacht, als Beilage für
Suppen, Saucen und Süßspeisen
in der Allsichtpackung 1 Pkt. **3.-**

Unverbindliche
Richtpreise

Knorr-Goldaugen-Rindsuppe

die wirkliche Rindsuppe,
geeignet für alle Einlagen
1 Würfel = 4 Teller **2.70**

**Felix-Austria
Erdbeerkompott**

pflückfrisch eingedoste Edel Früchte
1/2 Dose **NUR 11.80**

Milchnegerbrot

mit gebrannten Erdnüssen
Riesenblock ca. 250 g **6.80**

NEU: Herbst- und Winter-Versandkatalog von A & O

bei Ihrem

A & O - Kaufmann**Frohe Stimmung
in der Küche**

verkaufen wir zusätzlich un-
seren Kunden mit unseren An-
bauküchen. Besichtigen Sie un-
verbindlich unser großes Lager
in Zams, bei der Innbrücke.

Wir melden auch die Inbetrieb-
nahme von 2 modernen Holztrok-
kenanlagen und sind nunmehr in
der Lage, Lohntrocknungen kurz-
fristig durchzuführen.

DEISENBERGER

Möbel - Groftischlerei

Zams - Tirol

**Auto-
Motorrad-
Traktor-Kurs**

Kursbeginn am 2. Oktober um 16 Uhr
Anmeldung von 14 - 16 Uhr in der Spengler-
gasse 7, Tel. 760



INH.: FERD. HUBER
Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

Zwei möblierte Doppelbettzimmer
mit Balkon zu vermieten.
(Umgebung Landeck)
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Die Belegschaft der Firma

Franz Schrott

Elektro-Meister

dankt ihrem Chef für den
schönen Betriebsausflug nach
München.

Die Belegschaft

A & O

bringt vom 29. Sept. bis 12. Okt. 1961

ASO-Backerbsen
wie hausgemacht, als Beilage für
Suppen, Saucen und Süßspeisen
in der Allsichtpackung 1 Pkt. **3.-**

Unverbindliche
Richtpreise

Knorr-Goldaugen-Rindsuppe
die wirkliche Rindsuppe,
geeignet für alle Einlagen
1 Würfel = 4 Teller **2.70**

**Felix-Austria
Erdbeerkompott**
pflückfrisch eingedoste Edel Früchte
1/2 Dose **NUR 11.80**

Milchnegerbrot
mit gebrannten Erdnüssen
Riesenblock ca. 250 g **6.80**

NEU: Herbst- und Winter-Versandkatalog von A & O

bei Ihrem

A & O - Kaufmann

Frohe Stimmung in der Küche

verkaufen wir zusätzlich un-
seren Kunden mit unseren An-
bauküchen. Besichtigen Sie un-
verbindlich unser großes Lager
in Zams, bei der Innbrücke.

Wir melden auch die Inbetrieb-
nahme von 2 modernen Holztrok-
kenanlagen und sind nunmehr in
der Lage, Lohntrocknungen kurz-
fristig durchzuführen.

DEISENBERGER

Möbel - Großtischlerei

Zams - Tirol

Auto- Motorrad- Traktor-Kurs

Kursbeginn am 2. Oktober um 16 Uhr
Anmeldung von 14 - 16 Uhr in der Spengler-
gasse 7, Tel. 760



INH.: FERD. HUBER
Landeck

Anträge können bei der Bezirkshauptmannschaft
bereits eingereicht werden.

DANKSAGUNG

Für die vielen tröstlichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und der vielen Gebeten anlässlich des Heimanges meines geliebten Gatten, unseres guten Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Herrn

HEINRICH STARK

KAUFMANN UND BAUER

möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten und Freunden recht herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt dem Hochw. Herrn Pfarrer Schmitz sowie den Ärzten und dem Pflegepersonal vom Krankenhaus Zams.

Wir danken auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für das mündlich und schriftlich zugekommene Mitempfinden an unserem schweren Verluste.

Nocheinmal ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ all jenen die uns in den vergangenen schweren Tagen so hilfreich zur Seite standen.

Tobadill, im September 1961

In tiefer Trauer:

Anna Stark, Gattin und Söhne

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise tröstlicher Anteilnahme anlässlich des tragischen Todes meines lieben Gatten, unseres guten Vaters und Sohnes, Herrn

Gottfried Walch

Mineur der ARGE Burgschrofen

sprechen wir auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten, die unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Wege begleiteten und sein Grab mit Blumen und Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank aus.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck-Perjen, den Ärzten Dr. Steinfeld und Dr. Enser, der Bauleitung Burgschrofen-Fendels, den Arbeitskameraden in Burgschrofen, den Kameraden im Wasserschloß, der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, der Spar- u. Vorschubkasse Landeck, den Tiroler Wasserkraftwerken, der Textil A. G. Landeck, der Gewerkschaft und hier vor allem Herrn Ackermann für die schönen Worte am offenen Grabe, Herrn Lehrer Peintner und den Schülern der Volksschule Landeck-Perjen, den Hausparteien für ihre Hilfe während der schweren Tage sowie allen Arbeitskollegen aus dem Kaunertal.

Landeck, im September 1961

In tiefer Trauer: Rosa Walch, Gattin Maria Walch, Mutter
Herbert, Hermann, Rudi und Armanda, Kinder